



planet-beruf.de

MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

Schüler/innen
BERUFSWAHLMAGAZIN

▶ **Meine Stärken –
Mein Beruf**

▶ **Teamfähigkeit,
technisches
Verständnis & Co.**

... erfahre mehr darüber
in diesem Magazin

▶ **Mach den
Stärkencheck!**

... im BERUFE-
Universum

YouTube-Star DagiBee

„Meine Stärken bringen mir Erfolg!“



Bundesagentur für Arbeit

Starke Klasse!

Ihr wisst schon genau, was eure Stärken sind? Dann zeigt allen, was euch stark macht und warum. Gestaltet in der Klasse eine Plakatwand mit persönlichen Werbesprüchen zu euren speziellen Fähigkeiten.

Jede/r hat bestimmte Stärken. Doch was zeichnet euch besonders aus? Diskutiert in der Klasse oder in Kleingruppen, wo eure eigenen Stärken liegen.

Jetzt wird geworben:

Gestaltet eine Werbeanzeige, in der ihr eure Stärken und Begabungen herausstellt. Beispielsweise mit einem Spruch, der für eure größte Stärke wirbt. Ihr könnt auch passende Zeichnungen oder Bilder hinzufügen.

Stellt euch eure Vorschläge gegenseitig vor: Welcher Entwurf ist besonders überzeugend? Wo kann man noch etwas verbessern?

Fasst zum Schluss alle eure Vorschläge zu einer großen Plakatwand zusammen, die ihr in eurem Klassenraum aufhängt. Ihr könnt die Ergebnisse auch in einer Ausstellung in der Schule präsentieren.

Wie funktioniert Werbung?

Schaut euch Werbeanzeigen an, die ihr täglich seht (z.B. in Zeitschriften und auf Plakatwänden). Wie wird dort Sprache und Bild eingesetzt? Denkt bei der Gestaltung eurer Werbeanzeigen daran: Schriftgröße, Farbe und Aufteilung sollten zum Thema eurer Anzeige passen. Eindrückliche Bilder oder Symbole erzeugen Aufmerksamkeit. Ein eingängiger Spruch ist besser als ein langer Text. Ihr könnt auch bekannte Werbesprüche für euch abwandeln.



TOPSTORY

- 12 DagiBee: „Meine Stärken bringen mir Erfolg!“**
Die erfolgreiche YouTuberin spricht mit planet-beruf.de über ihre Stärken und Zukunftspläne.

MEIN BERUF

- 8 „Ich bin viel verantwortungsbewusster geworden“**
Durch ein Praktikum in der Molkerei hat Christina ihren Ausbildungsberuf Milchwirtschaftliche Laborantin kennengelernt.
- 18 Echte Teamarbeit in der Küche**
Florentine hat die passenden Stärken für die Ausbildung zur Köchin: Sie ist belastbar und gut organisiert.
- 21 Hier kann man zeigen, was man drauf hat**
Peter, angehende Servicefachkraft für Dialogmarketing, erklärt, warum man für diesen Ausbildungsberuf redigewandt und gut in Deutsch sein sollte.

MEINE TALENTE

- 6 Welche Stärken gibt es?**
In dieser Übersicht erfährst du mehr über Stärken und in welchen Berufen sie wichtig sind.
- 10 Mach den Stärkencheck!**
Lerne deine Stärken kennen! Bei der Erkundung hilft dir das BERUFE-Universum auf planet-beruf.de.
- 14 Gut durchdacht!**
Gold für Mario: Der Zimmerer überzeugte bei den Deutschen Meisterschaften des Bauhandwerks 2015 durch seine hervorragenden Leistungen.
- 16 Stärken unter der Lupe**
Finde anhand dieses Arbeitsblatts heraus, ob deine Stärken zu deinem Wunschberuf passen.
- 17 Entdecke, wie stark du bist!**
Tipps vom Berufsberater: Wie du deine eigenen Stärken entdeckst und warum Stärken in der Berufswahl wichtig sind.

LESERBRIEF

- 20 Fragen, Tipps und Infos zu Berufswahl & Co.**
Fragen zur Berufswahl? – planet-beruf.de hilft dir weiter!

FUN & LIFESTYLE

- 4 Querbeet in planet**
planet-beruf.de liefert starke Facts.
- 22 Welche Stärke ist das?**
Teste dich und ordne die Stärken richtig zu.
- 23 Fun & Action**
Deine Rätsel-Seite

12

DagiBee ist vielseitig: Auch als Schauspielerin ist die selbstbewusste YouTuberin erfolgreich.

14

Mario (Mitte) hat bei den Deutschen Meisterschaften des Bauhandwerks den 1. Platz belegt.

8

Als Milchwirtschaftliche/r Laborant/in entnimmst du Proben und untersuchst diese.

18

Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit sind Stärken, die Köche und Köchinnen benötigen.

Impressum

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Herausgeberbeirat
Petra Beckmann, Dr. Margareta Brauer-Schröder, Christoph Dickeler, Dr. Barbara Dorn, Petra Falterbaum-Thomaßin, Heidi Geserich, Rudi Groh, Gisela Grüneisen, Ulrich Gschwender, Ulrike Hertz, Ursula Kraus-Weber, Nikolas Kruse, Sybille Kubitzki, Hans Ulrich Nordhaus, Bastienne Raacke, Rainer Rupprecht, Alexandra Wierer

Redaktion/Verlag
Redaktion planet-beruf.de
BW Bildung und Wissen
Verlag und Software GmbH
Postfach 82 01 50
90252 Nürnberg
Tel.: 0911/9676-310
Fax: 0911/9676-701
E-Mail: redaktion@planet-beruf.de

Grafische Gestaltung
LATERNA Design GmbH & Co. KG

Fotos
Thilo Jaekel (S. 3 unten; S. 19 unten;), Rupert Oberhäuser (S. 3 Mitte unten; S. 8; S. 9), Tube One Networks GmbH (Cover; S. 3 oben; S. 12; S. 12/13; S. 14/15 oben; S. 14/15 unten), Privat (S. 21 oben), Steigenberger Hotel Berlin (S. 18 unten), Andrea Vollmer (S. 6/7 oben), Zentralverband Deutsches Baugewerbe (S. 3 oben Mitte; S. 14/15 oben; S. 14/15 unten), BW Bildung und Wissen Verlag und Archiv der Bundesagentur für Arbeit

Redaktionsschluss
Januar 2016

Druck
Mohn media Mohndruck GmbH, Gütersloh

Gesamtauflage
675.000

Copyright 2016 für alle Inhalte
© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Bestellungen
www.ba-bestellservice.de

Einzelexemplare sind bei den Berufsinformationszentren (BiZen) der Agenturen für Arbeit erhältlich.

ISSN 1867-0946



Querbeet in planet

Fun Facts rund um das Thema Stärken

Ein starkes Team

Die neuseeländische Rugby-Nationalmannschaft tanzt vor jedem Match den **Haka**. Der Haka ist ein traditioneller Tanz der Maori, der Ureinwohner Neuseelands. Er sollte die Stärke, den Stolz und den Gemeinschaftssinn eines Stammes beweisen. Diese Art der Motivation scheint der Rugby-Nationalmannschaft Neuseelands zu helfen. Sie ist sehr erfolgreich und gilt als die beste der Welt. Letztes Jahr hat sie zum dritten Mal die Rugby-Weltmeisterschaft gewonnen.

Einfach nur stark ...

... ist die Hornmilbe. Obwohl sie nur 0,8 mm groß ist und ein zehntausendstel Gramm wiegt, gilt sie als das stärkste Tier der Welt. Das liegt daran, dass sie das 1180-fache ihres eigenen Körpergewichts tragen kann. Bei einem Menschen, der ca. 70 kg wiegt, entspräche das dem Gewicht von ungefähr 24 Kleintransportern.

Stark, wozu dein Gehirn fähig ist!

Der Psychologe Graham Rawlinson fand bereits 1976 heraus, dass es fast egal ist, wie sehr die Buchstaben innerhalb eines Wortes verdreht sind, solange der erste und der letzte Buchstabe an der richtigen Stelle stehen. Probier es einfach mal aus:

In dseiem
Brefusmahlwazigan
ghet es um das
Tmeha Sträekn

Starke Leistung dank Konzentration

Memo Masters: Das ist die Deutsche Gedächtnis-meisterschaft. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, sich in kurzer Zeit so viele Zahlen, Daten und Fakten wie möglich zu merken und korrekt wiederzugeben. Die Gedächtnissportler messen sich in Disziplinen wie Zahlensprint und Datenmarathon. Spezielle Techniken helfen ihnen dabei.

Die wohl bekannteste Technik ist die Routenmethode. Hierfür stellt man sich z.B. seine Wohnung vor. In den unterschiedlichen Zimmern platziert man die Daten, die man sich merken möchte. Um sie abzurufen, geht man dann im Kopf eine festgelegte Strecke in der Wohnung ab und kann die dort platzierten Daten „sehen“.

Einzige Voraussetzung für die Teilnahme an der Deutschen Gedächtnis-meisterschaft ist Konzentrationsfähigkeit. Mehr über die Memo Masters erfährst du hier: www.memomasters.de

Stark durch Sport

Wenn man in einem Schulfach gut ist, denkt man, das liegt daran, dass man hier seine Stärken hat. Das stimmt auch. Es gibt aber noch etwas, das eine Rolle spielt: nämlich Sport. Eine Studie der Universität Dundee, Schottland, kam zu dem Ergebnis, dass regelmäßiger Sport bei Jugendlichen zu besseren Noten führt. Für den Test wurden die Noten der Schüler/innen in den Fächern Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften berücksichtigt. Die Kinder, die sich häufiger bewegten, hatten in allen drei Bereichen die besseren Noten. Also, schnür deine Sportschuhe und los gehts!

Zeige deine Stärke!

Wenn du dich nach deinem Schulabschluss für eine Ausbildung im sozialen Bereich interessierst, ist vielleicht das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) etwas für dich. Hier hast du die Möglichkeit, deine sozialen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und anderen Menschen zu helfen. Dabei kannst du z.B. in Einrichtungen der Alten- oder Behindertenhilfe, in der Kinder- und Jugendarbeit oder in Bereichen der Gesundheitspflege tätig werden. Das FSJ dauert in der Regel zwölf Monate und der BFD sechs bis 18 Monate. Für deinen Einsatz erhältst du ein Taschengeld.



Veranstaltungstipps für deinen Terminkalender

Datum	Veranstaltung
04./05.03.2016	Auf der Bildungsmesse Einstieg in Köln präsentieren zahlreiche Firmen u.a. ihre Ausbildungsplatzangebote und informieren über Berufswahl, Auslandsaufenthalt und Praktika.
11.–12.03.2016	Die Azubi- & Studientage in München bieten viele Informationen zur Berufswahl und Berufsausbildung sowie zu verschiedenen Unternehmen und Bildungseinrichtungen.
12.03.2016	Bei der Jobmesse z.B. in Chemnitz kannst du Informationen über viele nationale, internationale und regionale Firmen sammeln. Wenn du auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz bist, kannst du dich gleich vor Ort bei einem Unternehmen bewerben.
14.04.2016	Auf der vocatium in Ilseburg können Schüler/innen aus der Harz-Region Fragen rund um ihre Ausbildung klären. In Vorträgen geben Experten aus dem Ausbildungs- und Personalbereich Einblicke zu den Themen Berufsorientierung und Bewerbungsverfahren. Hinweis: Die hier aufgeführten Ausbildungsmessen finden an weiteren Terminen auch an anderen Orten statt. Wähle aus unserem Veranstaltungskalender auf www.planet-beruf.de » Mein Fahrplan » Infoboard » Ausbildungsmessen aus, was dir passt.
28.04.2016	Hier findet der Girls' und Boys'Day statt! Am Mädchen-Zukunftstag können sich bundesweit Schülerinnen über Berufe in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften, Forschung und Wissenschaft, Informatik und Handwerk informieren. Jungen lernen an ihrem Zukunftstag Ausbildungen im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich kennen. Mehr Infos gibt es auf www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de .

Welche Stärken gibt es?

Persönliche Stärken sind das, was man gut kann. Sie sind genauso wichtig und notwendig wie berufliches Fachwissen, um in der Arbeit gut und erfolgreich zu sein. Erfahre hier, welche Stärken es gibt und in welchen Berufen sie beispielsweise eine Rolle spielen.

Belastbarkeit

- Stets ruhig bleiben und überlegt handeln.
- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen z.B. brauchen diese Stärke, wenn sie in der Notfallambulanz arbeiten.

Einfühlungsvermögen

- Die Gefühle anderer Menschen wahrnehmen, nachempfinden und richtig deuten.
- Als Diätassistent/in etwa ist es notwendig, um bei Beratungen auf die Patienten eingehen zu können.

handwerkliches Geschick

- Man weiß, wie man Gegenstände herstellt oder repariert und geht dabei gut mit Werkzeugen um.
- Das brauchen z.B. Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/innen, um Dämmstoffe für den Wärmeschutz einbauen zu können.

Kommunikationsfähigkeit

- Sich klar und verständlich ausdrücken und gut zuhören zu können.
- Verkäufer/innen z.B. benötigen diese Stärke im Umgang mit Kunden.

Konfliktfähigkeit

- Die Fähigkeit, Meinungsverschiedenheiten zuzulassen und sie auch zu lösen.
- Sozialassistenten und -assistentinnen z.B. sollten angemessen auf Streitigkeiten zwischen Jugendlichen reagieren können.

Organisationsfähigkeit

- Gut planen sowie viele Aufgaben und Termine vereinbaren zu können.
- Hotelkaufleute beispielsweise dürfen nie den Überblick verlieren, wenn sie z.B. Veranstaltungen planen.

mathematisches Verständnis

- Die Grundrechenarten zu kennen, Bruch-, Prozent- und Kopfrechnen zu können und Größen und Mengen richtig einzuschätzen.
- Als Chemielaborant/in braucht man es z.B. zum Berechnen von Stoffzusammensetzungen für Versuche.

räumliches Denken

- Sich die Lage von Gegenständen z.B. auf einem Bild vorstellen, sie im Kopf umordnen bzw. neue Bilder entwickeln zu können.
- Als Tischler/in z.B. ist das beim Anfertigen von Möbelskizzen wichtig.





Die richtige Stärken-Mischung machts!

Bei den angegebenen Berufen handelt es sich lediglich um eine Auswahl einiger Ausbildungsberufe. Natürlich gibt es noch viele weitere Berufe, die du erlernen kannst und für die du nicht nur eine Stärke benötigst, sondern mehrere Stärken erwartet werden.

Restaurantfachleute benötigen u.a. die Stärke Teamfähigkeit.

Selbstständigkeit

- Arbeiten eigenständig planen, ausführen und kontrollieren zu können.
- Elektroniker/innen für Betriebstechnik benötigen diese z.B. beim Einbau von Steuerungsanlagen.

Sorgfalt

- Gewissenhaft und genau arbeiten und die Qualität seiner Arbeit immer überprüfen.
- Wichtig ist das z.B. für Orthopädienschuhmacher/innen, um Maßschuhe exakt anfertigen zu können.

Teamfähigkeit

- Gerne in einer Gruppe zusammenarbeiten, die ein gemeinsames Ziel verfolgt.
- Als Restaurantfachmann/-frau z.B. arbeitet man Hand in Hand mit Kolleginnen und Kollegen in der Küche zusammen.

technisches Verständnis

- Zu wissen, warum und wie technische Geräte und Maschinen funktionieren.
- Als Industriemechaniker/in z.B. ist es wichtig, um defekte Maschinen und Produktionsanlagen zu warten.

Textverständnis

- Texte sinnerfassend lesen und inhaltlich verstehen zu können.
- Industriekaufleute etwa brauchen es, wenn sie Reklamationen und Schadensfälle bearbeiten.

Verantwortungsbewusstsein

- Sich die Folgen der eigenen Handlungen bewusst machen.
- Als Altenpfleger/in z.B. muss man darauf achten, das Wundliegen der bettlägerigen älteren Menschen zu vermeiden.

Zusammenhänge erkennen

- Beispielsweise bei verschiedenen Informationen die Gemeinsamkeiten verstehen zu können.
- Dies spielt z.B. für Fluggerätelektroniker/innen eine Rolle, wenn sie Fehler in der Bordelektronik von Flugzeugen suchen und beheben.

Kommunikationsfähigkeit ist im Verkauf wichtig.

Mehr Infos ...



... zu den Stärken findest du auf www.planet-beruf.de »
Meine Talente.

Mithilfe des **BERUFE-Universums** kannst du mehr über deine persönlichen Stärken erfahren und dazu passende Berufsfelder und Berufe für dich finden.

„Ich bin viel verantwortungsbewusster geworden“

Christina hatte schon immer Freude an Naturwissenschaften wie Chemie, Biologie und Physik. Während ihres Praktikums in der Privatmolkerei Bechtel wurde ihr klar, dass sie eine Ausbildung zur Milchwirtschaftlichen Laborantin machen möchte.

? planet-beruf.de: Wie bist du auf deinen Ausbildungsberuf gekommen?

▶ Christina: Ich habe schon früh auf dem Bauernhof meiner Eltern mitgeholfen. Die haben einen mittleren Betrieb mit circa 40 Kühen. Wir liefern unsere Milch selbst an die Molkerei, in der ich gerade meine Ausbildung mache. Als ich dann erfahren habe, dass in diesem Betrieb auch ein Labor eingegliedert ist, habe ich mich dafür interessiert und mich gleich um ein Praktikum beworben.

? planet-beruf.de: Welche Stärken sollte man mitbringen, wenn man als Milchwirtschaftliche/r Laborant/in arbeiten will?

▶ Christina: Mir hat es sehr geholfen, dass ich mich schon in der Schule für Physik und Chemie interessiert habe. Da ich in meinem Ausbildungsbetrieb im Labor auch mit vielen Formeln arbeite, ist mathematisches Verständnis ein Vorteil. Bereits zu Beginn der Ausbildung trägt man viel Verantwortung, denn bei den Messungen darf man keine Fehler machen. Daher ist sorgfältiges und genaues Arbeiten wichtig.

? planet-beruf.de: Welche Aufgaben hast du während deiner Ausbildung?

▶ Christina: Ich werde im chemischen, im physikalischen und im mikrobiologischen Bereich ausgebildet. Besonders gefällt mir der chemisch/physikalische Bereich. Dieser umfasst z.B. die Kontrolle der Produkte. Dabei untersuche ich im Labor Proben von Rohmilch über erhitzte Milch bis zum Joghurt z.B. auf pH-Wert, Laktose- und Eiweißgehalt. Im mikrobiologischen Bereich/Labor werden die hergestellten Milchprodukte auf ihre bakteriologische Beschaffenheit untersucht.

? planet-beruf.de: Worauf musst du bei deiner Arbeit achten?

▶ Christina: Vor allem bei der Qualitätskontrolle muss ich sehr genau sein. Das, was auf der Verpackung eines Produktes steht, das sollte auch darin enthalten sein! Ist z.B. ein Joghurt mit 3,5 Prozent Fettgehalt gekennzeichnet, dann darf dieser Wert nicht unterschritten werden. Das heißt, ich messe den Fettgehalt ganz genau und prüfe ihn, damit mir kein Fehler unterläuft.

Wenn ich im Labor bin, muss ich darauf achten, Arbeitskleidung zu tragen. Da sich unser Labor in den Produktionsräumen befindet, habe ich auch Schuhe mit Stahlkappen, die rutsch- und säurefest sind. Zusätzlich ist in der Mikrobiologie steriles Arbeiten und Hygiene sehr wichtig.





Beim Entnehmen von Proben ist sorgfältiges und genaues Arbeiten notwendig.



Fakten zur Ausbildung

Ausbildungsform: Der Beruf wird i.d.R. dual in Betrieb und Berufsschule ausgebildet.

Dauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen: Die Betriebe stellen i.d.R. Ausbildungsanfänger/innen mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

? planet-beruf.de: Was gefällt dir besonders an deiner Ausbildung?

► Christina: Als ich die Ausbildung begonnen habe, durfte ich schon von Beginn an selbstständig an den Laborgeräten arbeiten. Wenn ich etwas nicht wusste, haben mir meine Kolleginnen und Kollegen weitergeholfen. Ich finde es prima, dass ich sofort mitarbeiten konnte. Aufgrund der guten Arbeitsatmosphäre habe ich mich im Betrieb schnell wohl gefühlt.

? planet-beruf.de: Welche Fähigkeiten konntest du während deiner Ausbildung weiterentwickeln?

► Christina: Ich bin auf jeden Fall durch das selbstständige Arbeiten verantwortungsbewusster und sicherer geworden. Ich übernehme

z.B. das Eintragen der gemessenen pH-Werte der Rohmilch in ein Qualitätssicherungsprogramm. Das ist ein spezielles Laborinformationssystem in unserer Firma. Ich überprüfe z.B. auch, ob der Gefrierpunkt der Rohmilch im Toleranzbereich liegt. Hiermit kann ich z.B. eine Verwässerung, welche durch den Landwirt oder durch Restwasser von der Reinigung der Abfüllanlagen etc. entstanden ist, frühzeitig erkennen. Zudem kann ich mit diesem Wert kontrollieren ob Reinigungs- oder Desinfektionsmittel in die Milch gelangt sind. Ansonsten gebe ich der Laborleitung Bescheid, dass etwas nicht passt. ■

Mehr Infos ...



... zu dem Beruf findest du auf www.planet-beruf.de » Mein Beruf » Berufe von A-Z.

Mach den Stärkencheck!

Bei der Suche nach einer passenden Ausbildung solltest du dir zunächst über deine Stärken klar werden. Denn: Für unterschiedliche Berufe brauchst du verschiedene Stärken! Bei der Erkundung hilft dir das BERUFE-Universum auf planet-beruf.de.

Nachdem du im BERUFE-Universum im ersten Teil deine beruflichen Interessen angeben konntest, werden in der zweiten Station deine persönlichen Stärken näher unter die Lupe genommen. Eine Erklärung, was du in diesem Teil machen musst, findest du über den Info-Button neben der Überschrift. Jede einzelne Stärke wird dir zudem erklärt, wenn du mit der Maus darauf klickst. Ein Beispiel verdeutlicht außerdem, worum es bei der Stärke geht.

Wie schätzt du dich ein?

Zunächst hast du die Möglichkeit, die 15 Stärken – von Selbstständigkeit und Belastbarkeit über räumliches

Denken und handwerkliches Geschick bis Verantwortungsbewusstsein und Organisationsfähigkeit – selber zu bewerten. Dabei kannst du auswählen, ob du die Stärke bei dir niedrig, eher niedrig, mittel, eher hoch oder hoch ausgeprägt einschätzt. Je nach Abstufung erscheint die Markierung dann Rot (bei niedriger Ausprägung), Orange, Gelb, Hell- bzw. Dunkelgrün (bei hoher Ausprägung).

Diese Markierung kannst du im Verlauf immer wieder anpassen, wenn du der Meinung bist, dass z.B. dein Textverständnis doch eher hoch statt mittel ausgeprägt ist. Um ein passendes Ergebnis zu bekommen, solltest du dir allerdings Hilfe durch den Stärkencheck holen.

Deine Stärken

Stärkencheck

Verantwortungsbewusstsein

Kommunikationsfähigkeit

Textverständnis

Einfühlungsvermögen

Organisationsfähigkeit

Handwerkliches Geschick

Zusammenhänge erkennen

Teamfähigkeit

Selbstständigkeit

Belastbarkeit

Sorgfalt

Mathematisches Verständnis

Räumliches Denken

Technisches Verständnis

Konfliktfähigkeit

START INTERESSEN **STÄRKEN** VERHALTEN SCHULE ERGEBNIS IMPRESSUM

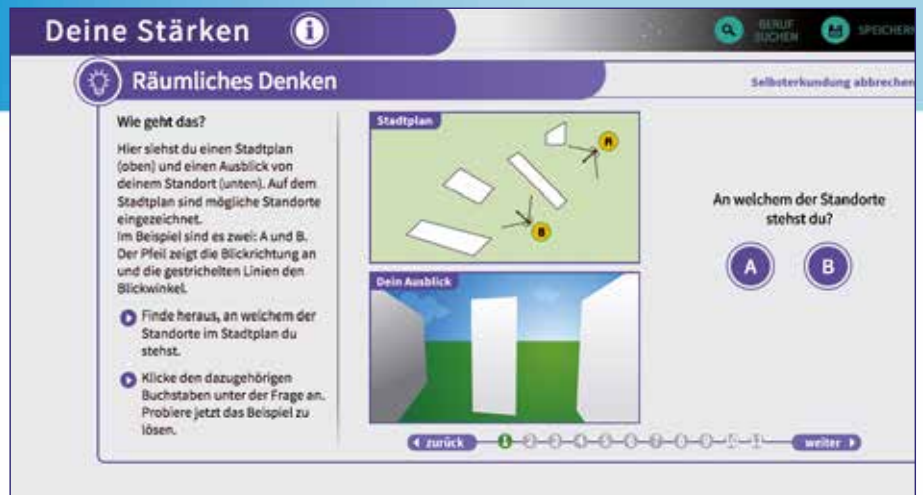
BERUF SUCHE HILFE

Du kannst deine Stärken selbst einschätzen oder den Stärkencheck machen.

Unterstützung im Stärken-check

Im Stärkencheck werden dir unterschiedliche Aufgaben gestellt. Einige musst du in einer bestimmten Zeit lösen, bei anderen ist keine Zeit vorgegeben. Bei den Aufgaben auf Zeit kommt am Anfang jeweils eine Beispielaufgabe. Diese solltest du dir ganz genau anschauen, damit du verstehst, wie die Aufgaben zu lösen sind. Dann geht es los: Bei den Stärken mathematisches Verständnis, räumliches Denken, Zusammenhänge erkennen, technisches Verständnis und Textverständnis kommt es darauf an, Fragen richtig zu beantworten. Je besser dir das gelingt, desto mehr ist diese Stärke bei dir ausgeprägt. Aber keine Panik, wenn du nicht alles richtig hast – nicht bei jedem ist jede Stärke gleich gut vorhanden!

Bei anderen Stärken wie Selbstständigkeit, Konfliktfähigkeit oder Sorgfalt kannst du wählen, wie du dich verhalten würdest oder wie du dich in bestimmten Situationen fühlst. Hier gibt es kein „richtig“ oder „falsch“ – es ist nur wichtig, dass du für dich die passende Einschätzung vornimmst.



So sieht z.B. der Stärkencheck „Räumliches Denken“ aus.



Im Gesamtergebnis siehst du, welche Berufe zu deinen Stärken und Interessen passen.

Ergebnis übernehmen?

Am Ende eines jeden Stärkenchecks kannst du entscheiden, ob du das Ergebnis übernehmen willst oder vielleicht doch bei deiner selbst gewählten Einschätzung bleiben möchtest. Aber Vorsicht: Den Stärkencheck kannst du bei einem Programmdurchlauf für jede Stärke nur einmal machen!

Was bedeutet das Ergebnis?

Am Ende der zweiten Station kommt das zweite Zwischenergebnis. Dabei rückst du schon näher an die Berufe-Planeten heran. Sie befinden sich auf einem Kreis – je näher ein Planet an der Mitte ist, desto besser passt dieser zu deinen Stärken. Die bunte Markierung der Planeten greift auf deine Angaben aus der ersten Station, also die Interessen zurück. Die Farben gehen dabei von Gelb (interessiert dich ganz besonders) über Orange und Rot zu Blau (interessiert dich nicht).

Am besten ist es natürlich, wenn du ganz viele Berufe, die dich interessieren, in der Mitte des Kreises findest, weil sie zu deinen Stärken passen.

Wenn du deine Stärken kennst, lohnt es sich, auch einen Blick auf Berufe zu werfen, für die du dich bisher nicht interessiert hast, die aber deinen eigenen Stärken entsprechen. Vielleicht findest du dadurch passende Alternativen zu deinen Wunschberufen.

Wie geht es weiter?

Wenn du von den vorgeschlagenen Berufen bis jetzt noch nichts gehört hast, schau dir die Ausbildungen z.B. im BERUFENET auf berufenet.arbeitsagentur.de mal genauer an. Der BERUFENET-Steckbrief oder BERUFE.TV auf www.berufe.tv liefern dir Informationen zu den Berufen. Wenn du eine Ausbildung beginnst, die zu deinen Stärken passt, hast du bessere Chancen, sie erfolgreich abzuschließen.

Mehr Infos ...

... sowie das Selbsterkundungsprogramm findest du auf www.planet-beruf.de » Meine Talente » BERUFE-Universum.

YouTuberin DagiBee:

„Meine Stärken bringen mir Erfolg!“

Sie hat Millionen Follower: DagiBee ist eine der erfolgreichsten deutschen YouTuberinnen. Sie veröffentlicht auf ihrem Onlinekanal Videos zum Thema „Beauty, Lifestyle und Comedy“. Hier spricht sie über ihre Stärken und ob sie auch mal „abschaltet“.

? planet-beruf.de: Welche Fächer haben dich in der Schule besonders interessiert?

▶ DagiBee: Ich mochte besonders das Fach Biologie.

? planet-beruf.de: Du hast eine Ausbildung zur Industriekauffrau begonnen. Wie bist du auf die Ausbildung gekommen? Hast du vorher ein Praktikum gemacht?

▶ DagiBee: Mein Abitur habe ich an einem Wirtschaftsgymnasium gemacht und war auch allgemein interessiert am kaufmännischen Bereich. Ich habe vor der Ausbildung kein Praktikum gemacht, aber habe mich an verschiedenen Stellen informiert.

? planet-beruf.de: Du hast 2012 deine ersten Videos auf deinem eigenen Kanal veröffentlicht. Wie bist du auf die Idee gekommen?

▶ DagiBee: Ich bin durch meinen Ex-Freund Liont darauf gekommen, selber Videos zu drehen. Er hat vor mir mit YouTube begonnen und ich habe anfangs kleinere Rollen in seinen Videos gespielt. Es kamen dann immer mehr Kommentare, wieso ich keinen eigenen Kanal mache. Und irgendwann habe ich mich getraut.

? planet-beruf.de: Wovon handeln deine Videos? Was glaubst du, gefällt den Leuten an deinen Videos besonders?



▶ DagiBee: Meine Videos sind ein Mix aus Beauty, Lifestyle und Comedy. Ich würde sie ganz allgemein in die Sparte „Entertainment“ einordnen. Ich hoffe, dass den Leuten meine Videos gefallen, weil sie sie unterhaltsam finden.

? planet-beruf.de: Welche Fähigkeiten bzw. Stärken sollte man haben, wenn man, wie du, Videos veröffentlichen möchte und sich vor anderen präsentiert?

▶ DagiBee: Selbstbewusstsein ist auf jeden Fall wichtig. Durch die Anonymität im Internet gibt es nicht nur Kritik, die hilfreich ist, sondern auch viel Hass und Beleidigungen. Das darf man nicht an sich ranlassen.

? planet-beruf.de: Wie wichtig ist dir selbst das Internet und soziale Netzwerke? Schaltest du dein

Handy/das Internet auch mal ab?

▶ DagiBee: Ich prüfe regelmäßig alle Netzwerke. Ich mache das nicht nur aus Pflichtbewusstsein, sondern es macht mir auch einfach Spaß, mit Zuschauern zu kommunizieren oder zu sehen, was gerade bei Freunden los ist. Wenn ich Zeit mit meiner Familie verbringe, lege ich das Handy schon mal für zwei bis drei Stunden zur Seite. Aber einen ganzen Tag habe ich es noch nie geschafft.



Dagibee bleibt immer sie selbst: Das macht die YouTuberin so erfolgreich.



STARFRAGEBOGEN

Keine Internetverbindung ist für mich ...
die Hölle.

Ohne Schminke fühle ich mich ...
ganz normal.

Mein Berufswunsch als Kind war ...
Tierärztin.

Meine weiteren Hobbys sind ...
mit Freunden treffen und ins Kino gehen.

Von meinem ersten selbst verdienten Geld habe ich mir ...

Sneakers gekauft.

? planet-beruf.de: Wurdest du auch schon im Netz gemobbt und was tust du dagegen?

► Dagibee: Ja, wurde ich und werde ich auch immer noch. Tun kann ich dagegen nichts. Ich bin eine Person des öffentlichen Lebens und mich kann nicht jeder mögen. Trotzdem verstehe ich nicht, wieso man jemanden, den man nicht mag, nicht einfach ignoriert, anstatt zu mobben. Ich versuche, diese Dinge nicht zu nah an mich rankommen zu lassen oder die entsprechenden Seiten zu blockieren.

? planet-beruf.de: Inzwischen bist du auch in Kinofilmen wie „Kartoffelsalat – Nicht fragen!“ oder in „Bruder vor Luder“ zu sehen. Könntest du dir vorstellen, künftig als Schauspielerin zu arbeiten?

► Dagibee: Die Dreharbeiten haben mir großen Spaß gemacht und ich würde nicht Nein sagen, wenn weitere Projekte in diese Richtung kämen. Allerdings bleibe ich YouTube auf jeden Fall vorerst treu – das macht mir immer noch am meisten Spaß.

? planet-beruf.de: In deinen Videos zeigst du dich sehr kommunikativ. Welche Stärken hast du noch?

► Dagibee: Das ist schwierig. Ich würde auf jeden Fall sagen, dass ich kreativ bin.

? planet-beruf.de: Du bist vielseitig begabt. Wie sehen deine Zukunftspläne aus?

► Dagibee: Ich plane natürlich in unterschiedlichen Richtungen, probiere gerne Neues aus. Aber momentan ist YouTube für mich immer noch das Wichtigste und ich hoffe, dass die Leute weiterhin Lust haben, meine Videos zu schauen.

? planet-beruf.de: Was würdest du den Lesern und Leserinnen raten, die in ihrer Freizeit ebenfalls Videos auf YouTube veröffentlichen wollen? Worauf sollen sie achten und was sollen sie dabei bedenken? Nicht jeder kann so erfolgreich sein wie du ...

► Dagibee: Es gibt kein Geheimrezept. Natürlich gehört zum Erfolg auch immer eine Riesenportion Glück. Das, was ich immer allen rate, ist auf jeden Fall, man selbst zu sein. Anders kann es nicht klappen. ■

Weiterlesen im Onlineportal

Das komplette Interview mit Dagibee und viele weitere Interviews mit deinen Stars findest du auf www.planet-beruf.de » Fun & Lifestyle » Stars.

Gut durchdacht!

Mario überzeugte bei den Deutschen Meisterschaften des Bauhandwerks 2015 in Krefeld durch seine hervorragenden Leistungen im Bereich Zimmerei. Die von ihm hergestellte Dachkonstruktion war die Goldmedaille wert.

„Es hat mir Spaß gemacht zu zeigen, was ich kann. Auch wollte ich sehen, wie gut die Teilnehmer aus anderen Bundesländern sind“, beschreibt der ausgebildete Zimmerer aus dem Saarland seine Motivation, am Leistungswettbewerb teilzunehmen. Bis dahin hatte Mario bereits in den Vorrunden unter Beweis gestellt, dass er sich in seinem Handwerk auskennt. Er konnte den geforderten Zweier-Notendurchschnitt in der Gesellenprüfung nachweisen und den Landeswettbewerb in seinem Bundesland für sich entscheiden.

Anspruchsvolle Holzkonstruktionen

Der Wettbewerb dauerte bei den Zimmerleuten drei Tage. „Insgesamt war die Teilnahme an dem Wettbewerb wie eine längere, sehr anspruchsvolle Gesellenprüfung auf höherem Niveau. Neben der fachkundigen Ausführung war außerdem Durchhaltevermögen gefragt“, erläutert Mario. Die Teilnehmer mussten aus drei Bestandteilen (Modulen) eine komplizierte Dachkonstruktion aus Holz bauen. Jedes Modul besteht aus einem Aufriss, das ist eine Zeichnung der Vorder- oder Seitenansicht. Danach folgt das Übertragen der Zeichnungen auf das Holz. Zuletzt kommen der Zuschnitt entlang der Maßlinien und das Zusammenbauen der Einzelteile.

„Der Aufriss muss übersichtlich sein. Auch muss ich die Zeichnung so auf Hölzer übertragen, dass andere Zimmerleute sie ausschneiden könnten. Sorgfältiges Arbeiten ist auch im Berufsalltag sehr wichtig, denn manchmal erledige ich nur eine Teilaufgabe, die dann von einer anderen Person fortgeführt wird“, fährt er fort.

Profi auf dem Dach

Auf seinen Ausbildungsberuf ist Mario durch seinen Vater gekommen, der zusammen mit seinem Onkel die Zimmerei und Dachdeckerei Bernardi in Völklingen führt. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Sanierung von Dächern. „Ich habe natürlich von klein auf viel mitbekommen. Außerdem habe ich Schulpraktika gemacht. So habe ich herausgefunden, dass ich in dem Beruf richtig bin und er mir Spaß macht“,



Stolzer Gewinner: Mario (Mitte) freut sich über den 1. Platz.



Stärken entdecken

Du möchtest mehr zu deinen Stärken wissen? Dann gehe auf www.planet-beruf.de » Meine Talente » Interessen & Stärken.



erzählt der 21-Jährige. „Mitbringen sollte man gute Mathekenntnisse, z.B. sollte man sich mit Winkelfunktionen auskennen. Räumliches Vorstellungsvermögen ist sehr wichtig, denn ich muss mir vorstellen können, wie die fertige Konstruktion einmal aussehen soll. Daneben sollte man keine Angst vor Höhen haben und körperlich belastbar sein, denn es kommt immer wieder vor, dass Zimmerleute schwer heben müssen“, meint Mario.

Qualifikation hoch zwei

Nach seinem mittleren Bildungsabschluss hat Mario die Ausbildung als Zimmerer im väterlichen Betrieb begonnen und im Juni 2015 abgeschlossen. Wegen seiner Vorkenntnisse konnte er danach gleich ins zweite Ausbildungsjahr als Dachdecker einsteigen. Und damit nicht genug: Nach dem Abschluss der zweiten Ausbildung möchte er seinen Meister sowohl im Zimmerer- als auch im Dachdeckerhandwerk machen. Irgendwann will er dann das Familienunternehmen übernehmen.

Jugendlichen, die sich für die Ausbildung als Zimmerer interessieren, rät Mario, ein Praktikum zu machen: „Wir haben immer wieder Schüler/innen im Betrieb. Die Jugendlichen sollen aber nicht enttäuscht sein, wenn sie nicht gleich alles machen dürfen. Zum Beispiel dürfen sie die Kreissäge noch nicht bedienen. Trotzdem bekommt man ein Gespür, ob einem diese Art von Arbeit gefällt. Manche unserer Praktikanten waren begeistert – andere überhaupt nicht.“



Beim Wettbewerb ist Konzentration gefragt.



Fakten zur Ausbildung

Tätigkeiten: Zimmerer und Zimmerinnen stellen Holzkonstruktionen und Holzbauten aller Art her. Außerdem renovieren und sanieren sie historische Gebäude.

Ausbildungsform: Der Beruf wird dual in Betrieb und Berufsschule ausgebildet.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen: Die Betriebe stellen überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder einem mittlerem Bildungsabschluss ein.

Mehr Infos ...



... zu dem Beruf findest du auf www.planet-beruf.de » **Mein Beruf** » **Berufe von A-Z**.

Stärken unter der Lupe

Verschiedene Berufe, verschiedene Anforderungen. Du bist z.B. kreativ, teamfähig, organisierst gerne und übernimmst Verantwortung. Aber passen diese Stärken auch zu deinem Wunschberuf? Mit unserem Arbeitsblatt findest du es heraus.

Und so funktioniert es:

Suche dir fünf Berufe aus unterschiedlichen Berufsfeldern unter www.planet-beruf.de » **Mein Beruf** » **Berufsfelder** aus, die dich interessieren. Nimm dafür die BERUFENET-Steckbriefe zuhilfe, um die nötigen Anforderungen zu ermitteln und in das Arbeitsblatt einzutragen. Mach dir Gedanken, ob du diese Stärken hast, und suche dafür Beispiele aus deinem Alltag wie Teamfähigkeit – aktives Mitglied im Fußballverein, Verantwortungsbewusstsein – Klassensprecher/in, Textverständnis – Mitarbeit bei der Schülerzeitung.

Die BERUFENET-Steckbriefe findest du, indem du das gewünschte Berufsfeld und den entsprechenden Beruf aufrufst. Unter der Überschrift „BERUFENET-Steckbrief“ öffnest du anschließend das jeweilige PDF.

Dein Beruf	Anforderungen aus den BERUFENET-Steckbriefen	Beispiele für deine eigenen Fähigkeiten

Mehr Infos ...



... findest du auf www.planet-beruf.de » **Meine Talente** » **Interessen und Stärken** sowie unter » **Mein Beruf** » **Berufe von A-Z**.

Entdecke, wie stark du bist!

Berufsberater Wolfgang Mager von der Agentur für Arbeit Schwandorf gibt Tipps, wie du deine eigenen Stärken entdecken kannst. Zudem erfährst du, warum Stärken in der Berufswahl wichtig sind und wie man den passenden Beruf zu seinen Stärken findet.

Die Berufsberatung unterstützt dich dabei, den passenden Beruf zu finden.

? planet-beruf.de: Stärken und Interessen: Was bedeutet das und wo sind die Unterschiede?

▶ Wolfgang Mager: Stärken sind Kompetenzen, Begabungen und Fähigkeiten. Also etwas, was ich gut kann. Interessen sind Dinge, die mir gefallen, Hobbys oder bestimmte Themen. Deshalb muss ich sie aber nicht gut beherrschen oder verstehen. Viele Menschen interessieren sich z.B. für Fußball, spielen jedoch selbst nicht oder sind in anderen Sportarten besser. Idealerweise decken sich Interesse und Stärke.

? planet-beruf.de: Warum sind die eigenen Stärken bei der Berufswahl so wichtig?

▶ Wolfgang Mager: Wenn ich meine Stärken kenne, ist es einfacher, einen Beruf zu finden, der dazu passt. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass meine Ausbildung auch erfolgreich verläuft. Ich kann hinter dem stehen, was ich tue, und meine Talente optimal verwirklichen.

? planet-beruf.de: Wie finde ich heraus, wo meine Stärken liegen?

▶ Wolfgang Mager: Hilfreich ist es, andere um Rat zu fragen. Ich kann Menschen, die mich gut kennen, z.B. Eltern, Freunde, Lehrkräfte bitten, meine Stärken einzuschätzen. Genauso wichtig ist es, sich kritisch selbst zu prüfen: Was tue ich gerne, was kann ich, wo habe ich Erfolge? Manchmal gehen Fremd- und Selbsteinschätzung ziemlich weit auseinander, das ist dann lehrreich. Vielleicht habe ich Stärken, die mir gar nicht bewusst sind? In der Berufsbe-

ratung bieten wir z.B. einen Berufswahltest an. Über das BERUFE-Universum kann ich auch online meine Stärken erkunden und Vorschläge für Ausbildungen bekommen.

? planet-beruf.de: Wo bzw. wie finde ich sonst noch passende Berufe zu meinen Stärken?

▶ Wolfgang Mager: Um zu vergleichen, ob ein gewählter Beruf zu mir und meinen Stärken passt, sind vor allem Praktika sehr wichtig. Online finde ich z.B. im BERUFENET wichtige Stärken und Fähigkeiten der Berufe aufgezählt. Hilfreich ist auch das Selbsterkundungsprogramm BERUFE-Universum. Hier kann man – ebenfalls online – etwas über seine beruflichen Interessen und persönlichen Stärken erfahren und dazu passende Berufsfelder und Berufe finden. Stellenausschreibungen listen oft Schlüsselqualifikationen auf. Dabei handelt es sich im Endeffekt auch um Stärken.

? planet-beruf.de: Kann ich meine Stärken weiterentwickeln?

▶ Wolfgang Mager: Ja, wenn ich meine Stärken richtig einsetze, wachse ich damit, persönlich wie beruflich. Indem man neue Aufgaben übernimmt, Probleme aktiv angeht und sich auf unbekannte Situationen einlässt, entwickle ich meine Stärken weiter. ■



Wolfgang Mager berät Jugendliche, wie sie ihre Stärken entdecken können.

Mehr Infos ...



... zum Thema Stärken bekommst du auf www.planet-beruf.de » **Mein Talente** » **Interessen & Stärken**.

Echte Teamarbeit in der Küche

Lebensmittel einkaufen, Gemüse schälen, Desserts und raffinierte Gerichte zubereiten: Florentine gefällt die Vielseitigkeit ihrer Ausbildung zur Köchin im Steigenberger Hotel in Berlin. Hier erzählt sie, welche Stärken sie für die Ausbildung braucht.



Florentine ist von ihrem Beruf begeistert – sie mag vor allem die Zubereitung schwieriger Gerichte.

Wenn in den Restaurants des Steigenberger Hotel Berlin mittags oder abends die Bestellungen im Minutentakt eingehen, muss es schnell gehen. Jeder in der Küchenbrigade, so nennt man das Küchenteam, hat seine Aufgabe. „Als Saucier ist man für die Hauptbestandteile des Essens zuständig, meist Fleisch oder Fisch. Die Entremetiers kümmern sich um Beilagen, z.B. Reis, Nudeln, Kartoffeln und Gemüse“, erklärt Florentine. Süßspeisen für den Nachtschiff bereiten die Pâtissiers zu. Für den reibungslosen Ablauf sind gutes Timing und Absprachen wichtig. „Bei uns ziehen alle an einem Strang“, sagt Florentine. „Wenn viel los ist, kann es stressig werden, aber diese Herausforderung mag ich.“

den, aber diese Herausforderung mag ich.

Kreativität im Umgang mit Lebensmitteln

Florentine wollte eine Ausbildung, in der ihre Kreativität gefordert wird. Zunächst dachte sie über

Design oder Mediengestaltung nach. Ein mehrwöchiges Praktikum in einem Hotelbetrieb hat sie aber von der Ausbildung als Köchin überzeugt: „Der Beruf hat viel mit Kreativität zu tun. Lebensmittel vielseitig einzusetzen, macht unglaublich Spaß. Ständig lerne ich neue Zubereitungsmethoden und Rezepte kennen.“ Mittlerweile ist sie im dritten Jahr ihrer Ausbildung und hat viele Aufgabenbereiche in der Küche kennengelernt.

Interessierten empfiehlt sie unbedingt ein Praktikum. Es vermittelt den besten Eindruck davon, worauf man sich als Auszubildende/r in der Küche einlassen muss. Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität sind dort besonders wichtig. Zudem muss man sich auf unregelmäßige Arbeitszeiten, z.B. am Wochenende, einstellen.

Unter Volldampf

In der Küche muss man belastbar und organisiert sein. Auch wenn es hektischer wird und viele Bestellungen eingehen. Sie wurde langsam an die Aufgaben herangeführt,

Ausbildung für alle!

Jugendlichen mit Behinderung stehen grundsätzlich alle anerkannten Ausbildungsberufe offen. Es gibt aber auch Ausbildungsberufe, die auf ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnitten sind, z.B. die duale Ausbildung als Fachpraktiker/in Küche (Beikoch). Sie dauert zwei bzw. drei Jahre und orientiert sich am anerkannten Ausbildungsberuf Koch/Köchin.

schnitten sind, z.B. die duale Ausbildung als Fachpraktiker/in Küche (Beikoch). Sie dauert zwei bzw. drei Jahre und orientiert sich am anerkannten Ausbildungsberuf Koch/Köchin.



erzählt Florentine: „Zunächst habe ich im À-la-carte-Restaurant die Aufgaben eines ‚Gardemanger‘ kennengelernt, das ist der französische Fachbegriff für den kalten Posten. Da habe ich kalte Speisen angerichtet, z.B. Salate oder Desserts.“ Auch ein halbes Jahr in der Pâtisserie hat sie absolviert. Dort stellte sie Kuchen, Torten und Süßspeisen her.

Jetzt ist Florentine wieder im À-la-carte-Restaurant. Dort werden Gerichte von der Speisekarte auf Bestellung der Gäste gekocht. „Ich mag hochwertige Lebensmittel und komplizierte Gerichte. Das Wichtigste sind immer Qualität und gute Zubereitung“, sagt sie.

Rezept für die Zukunft

Von ihrem Ausbildungsbetrieb ist Florentine begeistert: „Hier im Hotel habe ich die Möglichkeit, viele Bereiche des Kochens und Zubereitens kennenzulernen. So kann ich feststellen, was mir liegt.“

Sie weiß bereits, wie sie nach ihrer Ausbildung weitermachen will: „Als Berufsanfänger/in ist es gut, auch in Küchen anderer Betriebe Erfahrung zu sammeln. Vor allem, wenn man wie ich im Restaurantbereich bleiben möchte.“



Fakten zur Ausbildung

Tätigkeiten: Köche und Köchinnen verrichten verschiedene Arbeiten zur Herstellung von Speisen. Sie erstellen den Speiseplan, kaufen Lebensmittel und Zutaten ein, bereiten die Lebensmittel anschließend zu und planen den Arbeitsablauf in der Küche.

Ausbildungsform: Der Beruf wird dual in Betrieb und Berufsschule ausgebildet.

Dauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen: Betriebe stellen überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss bzw. mittlerem Bildungsabschluss ein.

Die Speisen werden frisch für den Gast zubereitet. Dabei ist gute Organisation gefragt.

Mehr Infos ...

...zu dem Beruf bekommst du auf www.planet-beruf.de » Mein Beruf » Berufe von A-Z.



Fragen, Tipps und Infos zu Berufswahl & Co.

Unsere Expertinnen und Experten helfen dir weiter bei Fragen rund um die Berufswahl. Schicke einfach einen Brief oder eine E-Mail an die Redaktion planet-beruf.de. Ausgewählte Leserbriefe werden in planet-beruf.de veröffentlicht.*

Hallo planet-beruf.de,
ich weiß noch nicht genau, welcher Beruf zu mir passt. Deshalb möchte ich gerne neben meinem Schülerpraktikum ein weiteres Praktikum machen. Wie kann ich ein Praktikum finden und was muss ich dabei beachten?

Viele Grüße,
Ben

Auf zur Berufsberatung!

Vereinbare einfach einen Beratungstermin über die kostenlose Telefon-Hotline 0800 4 5555 00 oder direkt im Eingangsbereich der Agentur für Arbeit!

Hallo Ben,

prima, dass du durch Praktika herausfinden möchtest, welcher Beruf am besten zu dir passt. Dabei kannst du verschiedene Arbeitsfelder kennenlernen und in den Berufsalltag schnuppern.

Übrigens: Bei Arbeitgebern kannst du mit einem Praktikum oder mehreren Praktika punkten. Du zeigst damit, dass du engagiert bist und selbst Initiative ergreifst.

Du hast verschiedene Möglichkeiten, einen Praktikumsplatz zu finden: Im Internet gibt es zum Beispiel sogenannte Praktikumsbörsen. Hier werden dir Praktika zu deinen Wunschberufen in deiner näheren Umgebung angezeigt. Natürlich kannst du dich auch direkt beim Unternehmen melden und dich z.B. telefonisch nach Praktikumsplätzen erkundigen. Auch die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern veröffentlichen freie Praktikumsstellen vor Ort.

Weitere Praktikumsplätze kannst du z.B. in der JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit auf www.jobboerse.arbeitsagentur.de suchen. Dazu wählst du im Drop-Down-Menü bei „Sie suchen“ „Praktikum / Trainee“ aus und gibst in die Suchmaske unter „Suchbegriff(e)“ dein Interessengebiet ein. Solltest du dich auf eine Stellenanzeige in der Zeitung oder in einer Praktikumsbörse bewerben, ist meistens eine Be-

werbungsfrist angegeben. Falls du dich aus eigenem Antrieb für ein Praktikum bewirbst, gibt es keine offiziellen Fristen. Deine schriftliche Bewerbung sollte ein Anschreiben, einen unterschriebenen Lebenslauf und eine Kopie deines letzten Zeugnisses beinhalten.

Details dazu und viele weitere Informationen rund ums Praktikum findest du u.a. auf www.planet-beruf.de » **Meine Talente » Schule & Praktikum**.

Gerne ist dir auch deine Agentur für Arbeit behilflich. Bei der Suche nach einem passenden Praktikum und bei anderen Fragen rund um die Berufswahl kannst du dich an deine/n Berufsberater/in vor Ort wenden.

Ute Kötzsch
Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Freiburg

Was möchtest du zur Berufswahl wissen?

Sende deine Frage per E-Mail an redaktion@planet-beruf.de, Stichwort „**Leserbrief**“.

Oder schreibe einen Brief an:

Redaktion planet-beruf.de
Stichwort „**Leserbrief**“

BW Bildung und Wissen
Verlag und Software GmbH
Postfach 82 01 50
90252 Nürnberg

* Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe verkürzt zu veröffentlichen.

Hier kann man zeigen, was man drauf hat

Wer glaubt, dass Servicefachkräfte für Dialogmarketing nur telefonieren, täuscht sich.

Peter erzählt, welche Aufgaben er noch hat.

Aufgrund einer Sehbehinderung macht er diese Ausbildung im Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in Nürnberg.



Peter weiß worauf es ankommt: Redegewandtheit & gute Ausdrucksfähigkeit.

planet-beruf.de: Warum hast du diese Ausbildung gewählt?

Peter: Weil ich meinen ursprünglich erlernten Ausbildungsberuf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnte, musste ich mich nach etwas anderem umsehen. Durch das Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte (bbs nürnberg) bin ich auf die 2-jährige Ausbildung zur Servicefachkraft für Dialogmarketing aufmerksam geworden.

planet-beruf.de: Wie läuft die Ausbildung ab?

Peter: Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt ganz klar darauf, sich auf die Gespräche und Kontakte mit den Kunden vorzubereiten und dies zu üben. Man lernt, wie man sich gut ausdrückt und die Kunden richtig anspricht. Die Gespräche fassen wir anschließend schriftlich zusammen. Dialogmarketing heißt nämlich nicht nur zu telefonieren, sondern z.B. auch, Kundenkontakte per E-Mail zu pflegen oder Beschwerdebriefe zu beantworten.

planet-beruf.de: Welche Stärken sind für diese Ausbildung wichtig?

Peter: Redegewandtheit und gute Deutschkenntnisse spielen für das Telefonieren eine große Rolle. Schreibarbeiten, wie das Verfassen von Geschäftsbriefen, erfordern gutes schriftliches Ausdrucksvermögen und Textverständnis. Wenn man Kunden und Kundinnen am Telefon Produkte und Dienstleistungen verkaufen will, sollte man rechnen und kalkulieren können. Und Flexibilität ist wichtig, weil man sich schnell auf wechselnde Kunden einstellen muss.

planet-beruf.de: Welche Möglichkeiten hast du nach dieser Ausbildung?

Peter: Ich kann z.B. unter bestimmten Voraussetzungen meine Ausbildung um ein Jahr fortsetzen und die Prüfung als Kaufmann für Dialogmarketing ablegen. Das ist aber erst ein erster Schritt. Ich habe noch ganz viel vor. ■



Das Gespräch und der Kontakt mit Kunden ist der Schwerpunkt in dieser Ausbildung.



Fakten zur Ausbildung

Ausbildungsform: Der Beruf wird i.d.R. dual in Betrieb und Berufsschule ausgebildet, es wird aber auch eine schulische Ausbildung angeboten. Für Menschen mit Behinderung besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Ausbildung in einem Berufsbildungswerk oder einer sonstigen Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation zu absolvieren.

Dauer: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen: Die Betriebe stellen i.d.R. Ausbildungsanfänger/innen mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Quiz

Welche Stärke ist das?

Kommunikationsfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Sorgfalt oder Teamfähigkeit – kannst du die Stärken richtig zuordnen?

1

Du verbesserst den Deutschaufsatz eines Freundes/einer Freundin. Welche Stärke brauchst du dafür?

- a) Kommunikationsfähigkeit
- b) Textverständnis
- c) räumliches Vorstellungsvermögen

3

Auf dem Pausenhof verletzt sich jemand. Du weißt sofort, was zu tun ist, weil du ... bist.

- a) belastbar
- b) sorgfältig
- c) konfliktfähig

2

Welche Stärke hast du, wenn du gerne in einer Gruppe arbeitest?

- a) Selbstständigkeit
- b) Organisationsfähigkeit
- c) Teamfähigkeit

4

Weiter gehts auf www.planet-beruf.de

ACHTUNG! Die restlichen Fragen und alle weiteren Infos findest du auf www.planet-beruf.de » **Fun & Lifestyle » Fun.**



Auflösung des planet-beruf.de Gewinnspiels

Im planet-beruf.de-Gewinnspiel (Heft 04/November 2015) lauteten die Lösungen: **1b, 2b, 3c, 4b, 5a, 6a**

Rebecca Raab und Niklas Beule haben einen Rucksack der Marke Herschel gewonnen. **Herzlichen Glückwunsch!**



Die Lösungen und noch mehr Spiele findest du auf www.planet-beruf.de » **Fun & Lifestyle** » **Fun**.

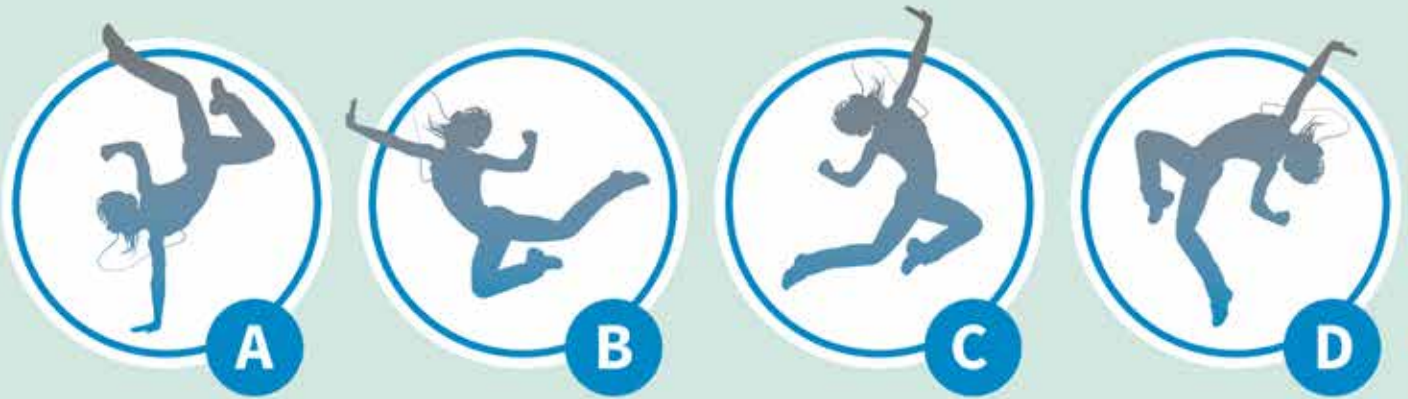
Textaufgabe

Ups! In diesen Text über Stärken haben sich Fehler geschlichen! Finde die fünf falsch geschriebenen Wörter und die zwei fehlenden Kommas.
Tipp: Der Text steht auch auf S. 6–7 im Heft.

Die Fähigkeit, Meinungsverschiedenheiten zulassen und sie auch zu lösen nennt man Konfliktfähigkeit. Sozialassistenten und -assistentinnen z.B. sollten angemessen auf Streitigkeiten zwischen Jugendlichen reagieren können. Wenn man die Grundrechenarten kennt, Bruch-, Prozent- und Kopfrechnen kann und Größen und Mengen richtig einschätzt, hat man mathematisches Verständnis. Als Zimmerer/Zimmerin braucht man es z.B. um Stoffzusammensetzungen für Versuche berechnen zu können.

Total verdreht!

Hier ist dein räumliches Vorstellungsvermögen gefragt! Alle Figuren können durch Drehen passgenau übereinandergelegt werden. Nur eine tanzt jeweils aus der Reihe. Findest du heraus welche?



Rechenrätsel

Stark mit Zahlen: Gib die Brüche in Prozentzahlen an!

- | | | | |
|-------------------|---|----------------------|---|
| a) $\frac{1}{5}$ | → | <input type="text"/> | % |
| b) $\frac{2}{8}$ | → | <input type="text"/> | % |
| c) $\frac{2}{25}$ | → | <input type="text"/> | % |

Knifflig!

Jonas, Paulina, Michael und Lea arbeiten auf vier verschiedenen Schiffen, die im gleichen Hafen festgemacht haben. Am Morgen des 2. März verlassen ihre Schiffe gleichzeitig den Hafen. Das Schiff von Jonas kehrt alle 4 Wochen in diesen Hafen zurück, das von Paulina alle 8 Wochen, das Schiff von Michael alle 12 Wochen und das von Lea alle 16 Wochen.

Frage: Nach wie vielen Wochen treffen alle Schiffe das erste Mal wieder im Hafen zusammen?



planet-beruf.de

MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

Starke Azubis

Beispiele für Stärken kannst du dir in der Video-Reihe „Starke Azubis“ auf planet-beruf.de anschauen. Auszubildende zeigen, wie sie in ihrem Berufsalltag ihre Stärken einsetzen können.

Schau doch mal rein! Gehe auf **www.planet-beruf.de** » **Video**



Video „Starke Azubis – Kommunikationsfähigkeit“



Video „Starke Azubis – Selbstständigkeit“



Im nächsten Berufswahlmagazin ...

... dreht sich alles um Berufe rund um den Transport. Es erwarten dich auch in dieser Ausgabe ein spannendes Starinterview, ganz viele Informationen und Rätselspaß.

Die nächste Ausgabe erscheint im April 2016!



Bundesagentur für Arbeit